

Patentansprüche

1. Verfahren zur Erzeugung einer zweiten Adresse zur Identifikation von Geräten (1 bis 9) in einem mit einem ersten Netzwerk (M) verbindbaren zweiten Netzwerk (I), wobei die Geräte (1 bis 9) im ersten Netzwerk (1 bis 9) miteinander vernetzt sind und jedem Gerät (1 bis 9) eine erste Adresse (10 bis 90) zur Identifikation im ersten Netzwerk (M) zugeordnet ist,
d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t , dass die zweite Adresse (11 bis 99) eines Gerätes (1 bis 9) durch Verknüpfung seiner ersten Adresse (10 bis 90) mit einer mathematischen Bildungsvorschrift erzeugt wird.
2. Verfahren nach Anspruch 1,
d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t , dass für die mathematische Bildungsvorschrift eine feste Prefix gewählt wird.
3. Verfahren nach Anspruch 2,
d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t , dass die Prefix so gewählt wird, dass die zweite Adresse gemäß der Definition rfe 1918 als private Adresse interpretiert wird.
4. Verfahren nach Anspruch 3,
d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t , dass das erste Netzwerk ein MOST-Netzwerk (M) darstellt.
5. Verfahren nach Anspruch 4,
d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t , dass es sich bei dem zweiten Netzwerk um das Internet (I) handelt.
6. Verfahren nach Anspruch 5,
d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t , dass im MOST-Netzwerk (M) ein Firewall (F) als Schnittstelle zwischen dem MOST-Netzwerk (M) und dem Internet (I) vorgesehen ist.